



Baiersdorf, Dezember 2014

100 Jahre Beginn des 1. Weltkrieges, 75 Jahre Beginn des 2. Weltkrieges, die größten humanitären Tragödien in der Menschheitsgeschichte.

" Jetzt verlöschen die Lichter in ganz Europa. Wir werden sie nie wieder in unserem Leben brennen sehen." (Großbritanniens Außenminister Edward Grey am Abend des 4. August 1914, als sein Land Deutschland den Krieg erklärte)

„Maintenant les lumières s'éteignent dans toute l'Europe. Nous n'allons plus les voir s'allumer, jusqu'à notre mort."

Liebe Mitglieder und Gönner der Städtepartnerschaft!

2014 war ein Jahr mit vielen Aktivitäten. Das Gedenken an den Beginn des 1. Weltkrieges stand im Vordergrund. Die gemeinsame Kranzniederlegung anlässlich des Volkstrauertages, am Ehrenmal in Baiersdorf zusammen mit den Bürgermeistern aus Pacé und Ulrichsberg, sind Zeichen der Völkerverständigung, die heute möglich sind. Einige Jahre nach dem 2. Weltkrieg begannen die Lichter wieder zu brennen und sollten nicht mehr verlöschen.

Auf Einladung der Gemeinde Pacé fuhren vom 20 bis 27 April vier Bauhofmitarbeiter nach Pacé, wo sie mit ihren Kollegen für Grünanlagen und Infrastruktur zusammenarbeiteten. Es gab auch bei den praktischen Arbeiten einen regen Ideenaustausch, die im Bauhof in Baiersdorf teilweise umgesetzt werden konnten.

Vielen Dank an Klaus Ehrhardt, der die Gruppe als Dolmetscher begleitet hat. Herzlichen Dank an die Mitarbeiter des Bauhofes, die sich bereit erklärt haben, dieses Projekt zu realisieren sowie an Hrn. Thomas Kölmel für seine Unterstützung.

Vom 04. bis 09. Mai (Europawoche) stellten die Baiersdorfer Partnerschaftsvereine gemeinsam die Partnergemeinden, in der Grundschule den Klassen 3. und 4. Klassen, vor. Es wurde auch hervorgehoben, dass Fremdartiges (z. B.: eine andere Sprache) nicht der Anlass für Hass sein darf.

Überrascht war ich über das große Interesse der Schüler. Die Lehrer veranstalteten in der Stadtsporthalle eine kleine Abschlussfeier, bei der die Kinder mit den Flaggen der Partnerschaftsländer einzogen und alle Kinder, deren Eltern nicht deutschen Ursprungs sind, begrüßten die Anwesenden in deren Muttersprache. Vielen Dank an Hrn. Markus Hahn und die Lehrer für die Unterstützung sowie an die Schüler, die so eifrig mitmachten.

Geschäftsstelle Memelstr. 2 D-91083 Baiersdorf www.Baiersdorf-Pacé.de	1. Vorstand Paul Höll	Telekommunikation Tel.: (0) 91 33 3253 E-Mail: 1.Vorstand@Baiersdorf-Pacé.de	Bankverbindung Sparkasse Erlangen BLZ 763 500 00 Konto-Nr.: 5001475
---	---------------------------------	---	--

Zum traditionellen Besuch am Himmelfahrtswochenende fuhren neunzehn Mitglieder in unsere Partnerstadt Pacé. Eine Gruppe übernachtete in Verdun und besuchte am nächsten Tag die Schlachtfelder um Verdun.

In Pacé wurden wir wieder von unseren Freunden, Hrn. Bgm. Paul Kerdraon und Alain Chaize begrüßt.

Der Höhepunkt war der Besuch der Stadt Nantes und einer Flussfahrt auf einem der schönsten Flüsse Frankreichs, dem Etre.

Der Besuch wurde zum Abschluss mit einem gemeinsamen Beisammensein gekrönt. Auch hier zeigte sich wieder die große und wachsende Verbundenheit mit unseren Freunden in Pacé. Auch die neuen Mitglieder waren von der Gastfreundschaft angetan.

Am Christi-Himmelfahrtswochenende feierte der Partnerschaftsverein Kalchreuth das 20 jährige Jubiläum mit La Chapelle-des-Fougeretz. Einige Mitglieder nahmen an dem Festakt teil.

Anlässlich des 666jährigen Jubiläums von Igelsdorf, beteiligten wir uns mit einer Gruppe am Festumzug.

Im August kamen wieder vier Ferienarbeiter aus Frankreich nach Baiersdorf, wo sie im Bauhof und in der Grundschule arbeiten konnten. Recht herzlichen Dank an die Verwaltung, die diesen wichtigen Austausch unterstützt. Das ist eine hilfreiche Maßnahme um die Zukunft zu gestalten. Bei einem gemeinsamen Abend mit den Familien konnten unsere Gäste ihre deutschen Sprachkenntnisse demonstrieren. Einen großen Dank sagen möchte ich den Familien Rathje und Seeger, die sich wieder bereit erklärt haben die Jugendliche aufzunehmen und ihnen auch die Region zu zeigen. Dank auch an Hrn. Markus Hahn und Hrn. Thomas Kölmel. Leider haben sich dieses Jahr keine Baiersdorfer Kandidaten gemeldet um in Pacé zu arbeiten.

Helfen Sie mit, Kandidaten zu finden. Bedingungen sind Französischkenntnisse und ein Mindestalter von 18 Jahren.

Auch dieses Jahr beteiligten wir uns am Ferienprogramm der Stadt Baiersdorf mit der Organisation eines Boulespiels. Besten Dank an Reiner Geisler.

Vielleicht schaffen wir es 2015, die Boulebahn im Pacé Park mal öfter zu benutzen?

Im September wurde das Crêpesbacken im TCB-Heim geübt. Unter der Anleitung von Serge Boissin konnten die Crêpesbäcker und – innen sich für den Adventsmarkt schon mal vorbereiten. Selbstverständlich konnte jeder sein eigens Gebackenes genießen. Es war ein launiger Abend, wobei sich schon die wahren Bäckerinnen bewährten.

Am 01. Dez. fand nochmals ein Crêpesbacken statt wobei es nur noch darum ging, nun die Backkunst zu vertiefen, um dann dem Ansturm am Adventsmarkt standzuhalten.

Am 23. Oktober war ich bei der Preisverleihung „Joseph Rovin“ (Wettbewerb der erfolgreichsten Partnerschaftsvereine) in der französischen Botschaft in Berlin.

Gegenüber anderen Partnerschaftsvereinen hatten wir keine Chance. Die Gewinner hatten viele kulturelle Veranstaltungen anlässlich des 1. Weltkrieges veranstaltet, was auch als Schwerpunkt vorgegeben war.

Wie schon oben erwähnt, fand am 15. November die gemeinsame Kranzniederlegung mit den Bürgermeistern aus Pacé und Ulrichsberg am Ehrenmal in Baiersdorf statt.

Bürgermeister Paul Kerdraon war auch zur Kranzniederlegung in Hagenau und Igelsdorf am 16. November anwesend.

Unser Beitrag war eine gute Beteiligung unserer Mitglieder und die Übersetzungen der Reden. Recht herzlichen Dank an Frau Gaby Frankenbach, Frau Stefanie Trabandt und Hrn. Hans-Georg Matthes.

Pünktlich zum Beginn des Baiersdorfer Adventsmarktes besuchten uns 20 altbekannte Freunde und ein neues Ehepaar aus Pacé.

Die hiesige weihnachtliche Atmosphäre wird jedes Jahr immer mehr von unseren Freunden geschätzt.

Am Samstag trafen wir uns mit den Gästen aus Pacé am Ehrenmal in Baiersdorf, um eine Blumenschale niederzulegen, im Gedenken an die Gefallenen, Verletzten und vielen Toten in Folge der schrecklichen Weltkriege.

Der diesjährige Ausflug führte nach Kronach. Die Führerin, Frau Lorenz, begleitete uns mit ihren guten Kenntnissen und ihrem Humor durch das Stadtzentrum und zur beeindruckenden Veste.

Der gemeinsame Abend im Domizil war wieder ein schöner Abend, bei dem auch der altbekannte Nikolaus den Gästen die Gastgebergeschenke überreichte.

Hr. Bürgermeister Galster betonte besonders, dass die einstigen Erzfeinde nun zusammen feiern können und verabschiedete unsere Gäste

Erfreulich war auch die hohe Teilnahme unserer Mitglieder und Gönner und es freute mich, dass ich als neue Mitglieder Frau Brigitte und Hrn. Peter Richter begrüßen durfte.

Die Beteiligung am Baiersdorfer Adventsmarkt konnte diese Jahr sehr zufriedenstellend abgeschlossen werden.

Die Hütte konnte dank der Mithilfe der Studenten, die von Hrn. Reiner Geisler gewonnen worden waren, und fleißiger Mitgliedern nun doch aufgebaut werden.

Die 400 Austern waren überraschend innerhalb von 4 Std. verkauft!

Crêpes und Galettes wurden trotz professioneller Konkurrenz auch gut verkauft. Die Bäckerinnen, Katharina Hell und Heike Hofmann waren voll beschäftigt, so dass Serge Boissin und Franziska Höll gut zuarbeiten mussten.

Bitte besuchen Sie unsere Homepage, www.baiersdorf-pace.de (gepflegt durch J. Rösch und R. Geisler), die Berichte der einzelnen Ereignisse können unter:

http://baiersdorf-pace.de/bericht_2014.html direkt abgerufen werden.

Wie schon angekündigt werden wir 2015 das **15 jährige Jubiläum** in Pacé feiern. Wir werden einen großen Bus mieten und ich bitte **alle Interessierten sich umgehend bei mir anzumelden.**

Die Jahreshauptversammlung wird voraussichtlich Ende März Anfang April 2015 stattfinden.

Den Mitgliedern, Gönnern und Gastgebern, die es erst möglich machen erfolgreiche Veranstaltungen zu bewerkstelligen, möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute, Glück und Gesundheit für 2015

Paul Höll
(1. Vorsitzender)